

35. Kasseler Abfall- und Ressourcenforum

mit begleitender Kongressmesse

Bioabfall- und stoffspezifische Verwertung

9. bis 11. April 2024



Stahlstich: Witzenhausen

Kassel Kongress Palais

Veranstalter

Witzenhausen-Institut für
Abfall, Umwelt und Energie GmbH

in Kooperation mit der

ASA e. V. – Arbeitsgemeinschaft
Stoffspezifische Abfallbehandlung

Schirmherrschaft

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz,
nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz, Berlin

Begrüßung	<p>Prof. Dr. Klaus Wiemer Witzenhausen-Institut, Witzenhausen</p> <p>Thomas Grundmann Vorstandsvorsitzender ASA – Arbeitsgemeinschaft Stoffspezifische Abfallbehandlung, Ennigerloh</p>
Grußwort der Stadt Kassel	<p>Heiko Lehmkuhl Stadtrat / Leiter des Dezernats III für Ordnung, Sicherheit und Sport der Stadt Kassel, Kassel</p>
Stand der Nationalen Kreislaufwirtschaftsstrategie (NKWS)	<p>Dr. Susanne Lottermoser Abteilungsleiterin Transformation – Digitalisierung, Circular Economy, Klimaanpassung im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz, Bonn</p>
Perspektiven und Herausforderungen für die Kreislaufwirtschaft aus Sicht der Verbände – Statements und Diskussion	
<ul style="list-style-type: none"> • Für die private Entsorgungswirtschaft • Für die kommunale Entsorgungswirtschaft • Für die Sekundärrohstoffwirtschaft • Für die thermischen Abfallbehandlungsanlagen 	<p>Dr. Andreas Bruckschen Hauptgeschäftsführer des BDE Bundesverband der Deutschen Entsorgungs-, Wasser- und Kreislaufwirtschaft, Berlin</p> <p>Patrick Hasenkamp Vizepräsident des VKU und Vorsitzender des Leitausschusses Abfallwirtschaft und Stadtsauberkeit VKS, Berlin</p> <p>Henry Forster Präsident des Bundesverbandes Sekundärrohstoffe und Entsorgung (bvse), Bonn</p> <p>Dr. Bastian Wens Geschäftsführer der ITAD – Interessengemeinschaft der Thermischen Abfallbehandlungsanlagen in Deutschland, Düsseldorf</p>

Podiumsdiskussion**Mittagspause / Pressegespräch****12.30 – 14.00 Uhr**

Zirkuläres Wirtschaften in der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie und der Nachhaltigkeitsberichterstattung	<p>Dr. Marc-Oliver Pahl Generalsekretär Rat für Nachhaltige Entwicklung, Berlin</p>
Nachhaltigkeitsstrategie und Nachhaltigkeitsberichte in der abfallwirtschaftlichen Praxis:	
<ul style="list-style-type: none"> • Nachhaltigkeitsstrategie der Stadtreinigung Hamburg • Nachhaltigkeitsstrategie in der Abfallwirtschaft Landkreis Osnabrück 	<p>Prof. Dr. Rüdiger Siechau Sprecher der Geschäftsführung der Stadtreinigung Hamburg, Hamburg</p> <p>Christian Niehaves Geschäftsführer der AWIGO Abfallwirtschaft Landkreis Osnabrück, Georgsmarienhütte</p>

Diskussion**Pause****15.30 – 16.00 Uhr**

Statusbericht der deutschen Kreislaufwirtschaft 2024	<p>Dr. Jochen Hoffmeister Prognos AG, Düsseldorf</p>
Energiewende und Klimaschutz: Handlungsoptionen für die Abfallwirtschaft	<p>Dr. Karsten McGovern LEA LandesEnergieAgentur Hessen, Wiesbaden</p>
Systemische Kreislaufwirtschaft im ländlichen Raum – Potenziale, Erfolgsfaktoren und Fallbeispiele	<p>Christina Bredella Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR), Bonn</p>

Diskussion**Ende****ca. 17.30 Uhr**

Aktuelle Entwicklungen und Projekte im Bereich der Fremdstofferkennung mittels KI

KI-basiertes Abfallqualitätsmanagement
am Beispiel einer Waste-to-Energy-Anlage

Maximilian Storp

WasteAnt, Bremen

DeepScan und SmartScan

Ulrich Helfmeier

Scantec, Mainz

c-detect – KI-basiertes Störstoffdetektionssystem

Andreas Holler

c-trace, Bielefeld

Hawkeye – Fremdstofferkennung mit KI

Gregor Lammer

Brantner Digital Solutions, Krems (A)

Diskussion

Pause

10.00 – 10.30 Uhr

Stand und Perspektiven der Bioabfallverwertung
in Deutschland

Tim Hermann

Umweltbundesamt, Dessau

Bioabfall im Wandel – Herausforderungen und
Perspektiven

Dr. Michael Kern

Witzenhausen-Institut, Witzenhausen

Maßnahmen zur Optimierung der getrennten
Sammlung von Bioabfällen

Dr. Gabriele Becker

INFA – Institut für Abfall, Abwasser und
Infrastrukturmanagement, Ahlen

#wirfuerbio: Maßnahmen zur Steigerung der
Qualität und Quantität der Bioabfälle

Jens Ohde / Tanja Schweitzer

wirfuerbio, Elmenhorst / schweitzer media, Kiel

Diskussion

Mittagspause

12.30 – 14.00 Uhr

Impulsvortrag: Bioabfallwirtschaft 2030 –
von der Entsorgung zur Versorgung

Ralf Gottschall

ISA, Neu-Eichenberg

Bioabfallwirtschaft 2030 – Potenziale, Herausforderungen und Hemmnisse:
Statements und Podiumsdiskussion

- VHE
- Ökolandbau
- Gartenbau
- ASA
- Anlagenbetreiber

Michael Schneider

VHE – Verband der Humus- und Erdenwirtschaft,
Aachen

Tim Treis

VÖL | Vereinigung Ökologischer Landbau in Hessen,
Neumorschen

Philip Testroet

IVG – Industrieverband Garten, Düsseldorf

Katrin Büscher

ASA – Arbeitsgemeinschaft Stoffspezifische
Abfallbehandlung, Ennigerloh

Frank Schwarz

RETERRA Südwest, Mannheim

Podiumsdiskussion

Pause

15.45 – 16.15 Uhr

Bioabfallmanagement EGW – fremdstoffarm
erfassen, verluststoffarm aufbereiten und
hochwertig verwerten

Dr. Martin Idelmann

Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland, Gescher

Optimierte Fremdstoffabtrennung vor der Biologie
im Kompostwerk Bassum

Sebastian Koch / Henning Strunz

AWG Bassum, Bassum / ALLRECO, Velbert

Kunststoffe und Kunststoffabreicherung im
Prozess der biologischen Behandlung

Dr. Martin Wellacher

Ingenieurbüro Wellacher, Graz (A)

Diskussion

Ende

ca. 17.40 Uhr

Geselliger Abend

Kunststoffverpackungsabfall in Deutschland: Umweltauswirkungen und Optimierungspotenziale	Dr. Sarah Schmidt Universität Kassel, Fachgebiet Ressourcenmanagement und Abfalltechnik, Kassel
Beitrag von Kunststoff zur Kreislaufführung von Kohlenstoff	Dr. Ingo Sartorius BKV, Frankfurt
Das Projekt „low carb“ der GML – CO ₂ -Minderungspotenziale und ihre Grenzen	Jürgen Eichmann, Jochen Schütz GML – Gemeinschafts-Müllheizkraftwerk Ludwigshafen, Ludwigshafen

Diskussion**Pause** **10.00 – 10.30 Uhr**

Umsetzung des Einweg-Kunststofffonds in der Praxis	Prof. Dr. Klaus Gellenbeck / Rüdiger Reuter INFA – Institut für Abfall, Abwasser und Infrastrukturmanagement, Ahlen
Kommunale Verpackungssteuer Tübingen – das Urteil des BVerwG und seine Folgen	Linus Viezens Gaßner, Groth Siederer und Coll., Berlin
Aktueller Stand und Perspektiven des nationalen und europäischen Verpackungsrechts aus Sicht der kommunalen Entsorgungswirtschaft	Dr. Ralf Gruneberg Gruneberg Rechtsanwälte, Köln
Mit Kommunikation zu mehr Qualität: Initiative Mülltrennung wirkt – Ziele, Ergebnisse und Zwischenfazit	Axel Subklew Sprecher der Initiative Mülltrennung wirkt, Köln

Diskussion**Mittagspause** **12.30 – 14.00 Uhr**

Perspektiven der thermischen Abfallbehandlung vor dem Hintergrund des Emissionshandels und der Wärmeplanung	Martin Treder ITAD – Interessengemeinschaft der Thermischen Abfallbehandlungsanlagen in Deutschland, Düsseldorf
Wärmeplanung und Fernwärme aus Abfällen – Stand und Perspektiven aus kommunaler Sicht	Dr. Holger Thärichen Verband kommunaler Unternehmen (VKU), Berlin
Grüne Wärme versus stoffliche Verwertung – Stand und Perspektiven aus Sicht der Sekundärrohstoffwirtschaft	Andreas Habel Bundesverband Sekundärrohstoffe und Entsorgung (bvse), Bonn
Grüne Wärme aus der Müllverbrennung – Praxiserfahrungen von EEW	Thomas Obermeier EEW Energy from Waste, Helmstedt

Diskussion**Pause** **15.45 – 16.15 Uhr**

Chemisches Recycling – Gamechanger für Kunststoffe?	Prof. Dr.-Ing. Peter Quicker RWTH Aachen, Lehr- und Forschungsgebiet Thermoprosesse und Emissionsminderung in der Entsorgungs- und Recyclingwirtschaft, Aachen
Stand und Perspektiven des chemischen Recyclings	Dr. Julia Vogel Umweltbundesamt, Dessau
Sortieranlage für Mischkunststoffe für das chemische Recycling – Stand und Perspektiven	Dr. Beate Edl OMV Downstream, Wien (A)

Diskussion**Ende** **ca. 17.40 Uhr****Geselliger Abend**

**Alttextilien- /
Digitalisierungs- und KI-Forum****Festsaal**

Getrenntsammlungspflicht von Alttextilien ab
Januar 2025 für öffentlich-rechtliche
Entsorgungsträger – Stand und Perspektiven

Dr. Holger Thärichen

Verband kommunaler Unternehmen (VKU), Berlin

Erweiterte Herstellerverantwortung für Textilien –
Anforderungen und Umsetzungsmodelle

Agnes Bünemann

cyclos, Osnabrück

Stand und Perspektiven der Alttextilienerfassung
und -verwertung aus Sicht der gemeinnützigen
Sammler

Thomas Ahlmann

Dachverband FairWertung, Essen

Diskussion**Pause****10.15 – 10.45 Uhr**

KRITIS Abfallentsorgung – Konsequenzen für den
praktischen Betrieb von Entsorgungsanlagen

Sebastian Koch

AWG Bassum, Bassum

Container GO – vom Kundenportal zum digitalen
Netzwerk

Enno Simonis

Otto Dörner, Hamburg

Stand und Perspektiven der KI in der
Kommunikation und Beratung kommunaler
Entsorgungsunternehmen

Stefan Lage

acceptIT, Paderborn

Erfahrungen mit der digitalen Kundenberatung mit
KI – Chatbot beantwortet Fragen

Mona Belz

APM Abfallwirtschaft Potsdam-Mittelmark, Niemege

Füllstandsmessung und Müllschleusen –
Instrumentarien für eine zeitgemäße
Kreislaufwirtschaft

Ronald Bottin

MOBA Mobile Automation, Dresden

KI-basierte Straßenzustandserfassung mit
Abfallsammelfahrzeugen

Jonas Hock

vialytics, Stuttgart

Diskussion

**anschließend Mittagsimbiss
Ende der Veranstaltung**

ca. 13.00 Uhr

Brandschutz- / Deponieforum**Kolonnadensaal**

Effektiver Brandschutz in Abfallbehandlungsanlagen – Analyse der Ergebnisse zur Verbändeumfrage

Maßnahmen zur Verhinderung von Bränden und zum Umgang mit Batteriebränden in der Entsorgungsbranche

Brandschutz – Unter welchen Bedingungen sind Recycling- und Abfallbehandlungsanlagen heute noch versicherbar?

Diskussion**Pause****10.15 – 10.45 Uhr**

Rolle der Deponien bei der Bewältigung der Zukunftsaufgaben

Aktuelle Entwicklungen im europäischen und nationalen Deponierecht

Rechtlicher Rahmen für die Zukunft der Deponie

Auswirkungen der Ersatzbaustoffverordnung auf den praktischen Betrieb einer Deponie

Praktische Bedeutung der Ersatzbaustoffverordnung auf die Verwertbarkeit von mineralischen Abfällen

Neue Anforderungen an den Umgang mit PFAS und asbesthaltigen Abfällen (LAGA M23)

Diskussion

**anschließend Mittagsimbiss
Ende der Veranstaltung**

ca. 13.00 Uhr**Katrin Büscher**

ASA – Arbeitsgemeinschaft Stoffspezifische Abfallbehandlung, Ennigerloh

Sascha Roth

Bundesverband der Deutschen Entsorgungs-, Wasser- und Kreislaufwirtschaft, Berlin

Elmar Sittner

Risikomanagement und Versicherungsberatung, Leipzig

Hartmut Haeming

Interessengemeinschaft Deutsche Deponiebetreiber (InwesD), Köln

Anne Bachmann

Umweltbundesamt, Dessau

Gregor Franßen

Franßen & Nusser Rechtsanwälte, Düsseldorf

Jan Deubig

ZAK – Zentrale Abfallwirtschaft Kaiserslautern, Kaiserslautern

Michael von Malottky

Stellvertretender Vorsitzender Mineralik bvse Otto Dörner Kies und Deponie, Hamburg

Falk Fabian

Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg, Stuttgart

Hochwertige Komposte können einen wichtigen Beitrag zur Nährstoffversorgung und Bodengesundheit von Betrieben des Ökolandbaus leisten und damit gleichzeitig eine langfristige Verwertungs- und Abnahmesicherheit für Betreiber von Kompostanlagen bieten – somit ein echter Vorteil für beide Akteure. Vor diesem Hintergrund fördert das Land Hessen den strukturierten Aufbau eines Netzwerks von Ökolandbau und Kompostwirtschaft.

Das „Praxisforum Kompost im Ökolandbau“ soll hierbei die bisherigen Erfahrungen, den aktuellen Stand sowie die kontinuierliche Weiterentwicklung des Komposteinsatzes im Ökolandbau dokumentieren.

Steigerung des Komposteinsatzes im Ökolandbau in Hessen – Halbzeitbilanz NÖK Hessen **Dr. Felix Richter**
Witzenhausen-Institut, Witzenhausen

Dezentrale landwirtschaftliche Grüngutkompostierung – eine sinnvolle Ergänzung? **Jana Wagner**
Witzenhausen-Institut, Witzenhausen

Komposteinsatz im Ökolandbau in der Praxis – Potenziale, Hemmnisse und Chancen

- Erfahrungen bei der Beratung von Vergärungs- und Kompostierungsanlagen **Peter Volk**
ISA, Neu-Eichenberg
- Erfahrungen bei der Beratung von Ökolandbaubetrieben **Jonas Ehls**
Bioland Hessen, Fulda

Ende

ca. 15.30 Uhr